

ASE Fachgruppentreffen 2012

GI Jahrestagung 2012, Braunschweig
17.09.2012, 17:15 - 18:15 Uhr

Moderation und Protokoll:
Peter Manhart, Daimler AG

Agenda

- 17:15 Begrüßung, ggf. Anregungen aus dem Plenum
- 17:30 Vorstellung und Diskussion der Vorschläge des Leitungsgremiums zur Weiterentwicklung der Fachgruppe ASE
- 18:00 Entlastung der bisherigen Sprecher der FG ASE, Sammlung von Bewerbern für das ASE-Leitungsgremium und der Sprecher, Nominierung und Wahl
- 18:30 Ende der Veranstaltung

Vorschläge des
Leitungsgremiums zur
Weiterentwicklung der FG ASE

Ziele der Fachgruppe - Ausgangssituation

- Die Thematik ist relevanter denn je. Darum soll die Fachgruppe weitergeführt werden.
- Im Jahr der Gründung 2005 war Fahrzeugentwicklung noch viel stärker mechanik- und elektrikgeprägt. Software wurde noch stark als Zuliefererthema aufgefasst.
- Der hohe Innovationsbeitrag und Wertschöpfungsanteil softwarebasierter Funktionen und die steigende Softwarekomplexität haben das Thema heute bis in die Vorstandsetagen gebracht.
- Darum strebt die FG ASE eine Standortbestimmung und Neuorientierung der Ziele der FG an.

Ziele der Fachgruppe - Veränderungsbedarf

- **Sichtbarkeit:** In den Unternehmen ist die FG fast nur bei Doktoranden bekannt. Das ist prinzipiell i.O., doch wir streben eine höhere Sichtbarkeit bei ASE-Experten und Leitungsfunktionen an.
- **Fachlicher Austausch:** Der ASE-Workshop und der damit einhergehende fachliche Austausch ist eine Stärke der FG, doch vor dem Hintergrund des Punktes Sichtbarkeit soll der Anteil Erfahrener bzw. Aktiver erhöht werden.
- **Wandel** des Themas in der Praxis und Lehre:
 - Heute ist weniger das Ziel, schneller als der Mitbewerber sein, sondern wie bzgl. neuer Mitspieler aus anderen Branchen (Google, ...) und auf neuen Wachstumsmärkten dieser Welt zu positionieren.
 - SW wird immer „integraler“. Dies resultiert in einem Wandel vom SW- zum Systems-Engineering und die Lebenszyklen werden verstärkt durch Consumer-Elektronik beeinflusst.

Ziele der Fachgruppe – Fazit und Aktivitäten

1. ASE-Jahres-Workshop wird weitergeführt
2. Standortbestimmung
 - Initialisierung: Workshop zu diesem Thema
 - Roadmap entwickeln, Organisator evtl. in den Reihen Safetrans / Prof. Damm
 - Zeitlicher Zielkorridor: Baden-Baden 2013
 - Vorgehensweise: bestehende Roadmap kürzen, weiterentwickeln
3. Gemeinsamen Präsentation der Roadmap auf einer etablierten Veranstaltung
 - Optionen: Ludwigsburg oder Baden- Baden
 - Auftritt als Gruppe
 - Werbung für diesen Vortrag bei Kollegen in Firmen, Hochschulen, in benachbarten Disziplinen, GI-FGs, ... machen
4. Nutzung der Roadmap
 - zur FG-ASE-internen fachlichen Diskussion und Vernetzung
 - zur gezielteren Planung von Workshop-Schwerpunkten
 - zur Nachjustierung von Lehrplänen
 - zur Diskussion mit dem BMBF

Organisation – Verteilung von Verantwortung

- Bisher lag die Organisation der FG in der Hand des ASE-Sprechers. Dies limitiert die verfügbare Kapazität für die Organisation der FG ASE.
- Um die Schlagkraft der FG zu erhöhen, wird zukünftig die Verantwortung für Teilbereiche der ASE-Aktivitäten verteilt. Je Aktivitätsfeld werden ein Hauptverantwortlicher (fett gedruckt) und ein Vertreter gesucht und besetzt. Die jeweiligen Verantwortlichen werden automatisch Mitglieder des Leitungsgremiums:
- Es wurden folgende erste Aktivitätsfelder abgestimmt:

<i>Ausbildung:</i>	Hochschule + Industrie
<i>Web-Site:</i>	Hochschule + Industrie
<i>Standortbestimmung + Roadmap:</i>	Industrie + Hochschule
<i>Öffentlichkeitsarbeit:</i>	Sprecher
<i>ASE-Workshop:</i>	Sprecher
- Es gab nach der Email an die FG ASE bereits Interessenbekundungen für die Aktivitätsfelder gemeldet. Wir werden dies in Kürze weitertreiben und initialisieren.

Öffentlichkeitsarbeit – Diskussionenpunkte und Fazit

- **Website:** Falls die neue Webseitentechnologie der GI dies hergibt, ist geplant auf der Website ein Diskussionsforum einzurichten und in diesem von Zeit zu Zeit ASE-Relevante Themen zu platzieren.
- **Wettbewerbe:** Um Nachwuchs für die Thematik ASE zu gewinnen, wäre es möglich Wettbewerbe für Studenten und Schüler auszuschreiben. Dies übersteigt vom Aufwand her jedoch die Möglichkeiten des Leitungsgremiums. Darum wollen wir beim VDA nachfragen, ob von dort Unterstützung möglich ist.
- **Social Media:** Das Leitungsgremium sieht keinen Nutzen in der Verankerung der Fachgruppe in Medien wie Facebook, Twitter, etc..

Diskussion im Plenum über die Vorschläge des Leitungsgremiums

- Plenum: Zusätzlicher Workshop/Präsenz auf Automotive-Konferenz
- Plenum: Roadmap soll schon in Baden-Baden 2013 vorgestellt werden.
- R. Kalmar: auch interessant für FG: Tagungen Elektronik in Nutzfahrzeugen und Elektronik in mobilen Arbeitsmaschinen.
Finden in geraden Jahren parallel zu Baden-Baden Elektronik Spezial statt. Präsentation der FG in 2014 sinnvoll.

- Plenum: thematische Einschränkung bei den Beiträgen, um fokussierteren Workshop mit mehr Diskussionsbereitschaft zu bekommen?
- Schäfer/Kowalewski: Gefahr, dass zu wenig Beiträge kommen.
- Manhart: Bewährten, gut besuchten ASE-Workshop nicht ohne Not grundsätzlich ändern.

- Vorschlag Schneider: Fokussierung mit zusätzlichem Workshop verbinden: Halber Tag Extra-Workshop im Süden zu fokussiertem Thema.
- Manhart: Erfahrungsgemäß schwer zu organisieren, alleine wegen Terminfindung, aber ein Versuch wert!
→ kein unmittelbarer Beschluss
- Schäfer: Artikel in Informatik-Spektrum
- Kalmar: besser ATZ
→ Vorstellung der fertigen Roadmap in ATZ ist sinnvoll.

Wahl des Leitungsgremiums und der Sprecher

Bisheriges Leitungsgremium

(Klaus Grimm, Daimler AG)

(Manfred Broy, TUM)

Alexandre Saad, BMW

Ralf Kalmar, IESE

Christian Allmann AUDI

Stefan Jaehnichen, FOKUS

Mirko Conrad, Mathworks

Stefan Kowalewski, RWTH

Thomas Kropf, Bosch

Jörn Schneider, FH Trier

1. Entlastung der bisherigen Sprecher K. Grimm und M. Broy

2. Wahl des Leitungsgremiums und des/der Sprecher

• Kein Widerspruch zur Entlastung der bisherigen Sprecher K. Grimm und M. Broy

→ Die Sprecher sind damit entlastet.

Nominierung und Wahl

Nominierung zusätzlicher Leitungsgremiumsmitglieder:

- I. Schäfer, TU BS
- B. Hohlfeld, ICS

Ausscheidende Leitungsgremiumsmitglieder:

- Außer K. Grimm und M. Broy hat niemand aus dem Leitungsgremium mitgeteilt, dass er nicht wieder kandidieren möchte

Nominierung des Sprechers:

Vorschlag Sprecher: S. Kowalewski

Wahl des neuen Leitungsgremiums und des Sprechers:

- 9 ja, 1 Enthaltung

→ **Damit ist der Vorschlag angenommen**

- Auftrag des Plenums an Sprecher und Leitungsgremium:
Suche nach Kandidaten/in für stellvertr. Sprecher aus der
Industrie

Neues Leitungsgremium und Sprecher

Sprecher: Stefan Kowalewski, RWTH

Alexandre Saad, BMW	Ralf.Kalmar, IESE
Christian Allmann AUDI	Stefan Jaehnichen, FOKUS
Mirko Conrad, Mathworks	Stefan Kowalewski, RWTH
Thomas Kropf, Bosch	Jörn Schneider, FH Trier
Bernhard Hohlfeld, ICS	Ina Schäfer, TU Braunschweig

Wir gratulieren Herrn Professor Stefan Kowalewski zu seiner Wahl und bedanken uns für seine Bereitschaft, die GI Fachgruppe Automotive Software Engineering zu leiten.